

Bemerkenswerte Pflanzenfunde in der Umgebung von Halle (Saale)

Jens Stolle

Die Auen von Saale und Elster südlich von Halle waren 1995 und 1996 Gegenstand intensiverer Kartierungstätigkeit. Alle folgenden Angaben entstammen daher eigenen Beobachtungen in dieser Zeit. Dabei konnten zahlreiche, z. T. neue Funde von Vorkommen bemerkenswerter Pflanzenarten festgestellt werden. Einige Funde stellen sogar Wiederbestätigungen für im Gebiet seit längerem als verschollen geltende Arten dar. Die Abkürzungen der Landkreise sind auf S. 49 erläutert.

Azolla filiculoides LAM.: HAL 4537/4: Teich O Planenaer Schleuse, 1995 und auch nach dem harten Winter 1996 Massenbestand.

Betonica officinalis (HUDS.) COVILLE: SK 4538/3: kleine Erhebung in der Wiese 1 km SW Döllnitz, wenig, mit *Peucedanum officinale*, *Filipendula vulgaris* und *Iris sibirica*, sowie Waldsaum 0,2 km N von hier, mit *Selinum carvifolia* und *Trifolium medium*.

Campanula rapunculus L.: SK 4538/3: Deich 1,2 km SW Döllnitz (zusammen mit H. John), MQ 4638/1: brachliegendes Wiesengelände (ehem. Salzstelle) 0,5 km N Lössen, wenig, zusammen mit *Peucedanum officinale*, *Melilotus dentata* und *Trifolium fragiferum*, der trotz Grundwasserabsenkung (nahe Tagebau) immer noch interessante Bereich ist durch geplante Auskiesung akut gefährdet.

Scutellaria hastifolia L.: SK 4537/3: Apfelaue 0,6 km O Holleben, mit *Viola elatior*.

Teucrium scordium L.: Diese Art wurde in den vergangenen beiden Jahren an zahlreichen Stellen neu gefunden, und zwar unabhängig voneinander von A. Bischoff, A. Kästner, Th. Kompa, und mir. Sie macht im Gebiet durchaus nicht den Eindruck einer vom Aussterben bedrohten Art und kann selbst in dichten *Carex gracilis*- bzw. *C. riparia*-Beständen konkurrieren. Fundorte: HAL 4537/4: SW-Teil der Göritzwiese (Pfungstanger) in alten Wagen Spuren, SK 4537/4: W-Rand Röpziger Teich, SK 4537/4: Weidenbüschsenke im Acker NNW Neukirchen, SK 4537/4: Graben 0,3 km NO Rockendorf, wenig, SK 4537/4: Graben 0,8 km N Rockendorf und S benachbarter alter Aushub, massenhaft, SK 4537/3: Gräben zwischen Kleiner und Großer Aue O Holleben, mehrfach, SK 4537/3: Gräben O des Ausbildungszentrums Holleben, mehrfach, SK 4537/3: Sackwiesen 0,8 km SSO Holleben in nassen Weiden und Gräben, mehrfach.

Thalictrum lucidum L.: SK 4538/3: Waldsaum 1 km SSW Döllnitz, wenig (von H. John entdeckt), mit *Carex tomentosa* und *Iris sibirica*, SK 4538/3: Saum 1 km SW Döllnitz, wenig (zusammen mit H. John), mit *Cnidium dubium*, MQ 4638/1: Wiese 1,2 km W Burgliebenau, S-Teil, 1 Expl., MQ 4638/1: SO-Winkel des Bahnübergangs 1,5 km SSW Burgliebenau, wenig, mit *Cnidium dubium* und *Peucedanum officinale*.

Viola stagnina KIT. ex SCHULT.: SK 4537/4: ungenutztes Wiesengelände 1 km NNO Rockendorf, am Fuß von Wiesennameisenhügeln, wenig.

Weitere interessante Funde im Auenbereich:

Allium angulosum L.: Zusammenstellung aller aktuellen, von mir gesehenen Vorkommen, einschließlich der bereits bekannten: SK 4537/3+4: Wiesen der Großen und Kleinen

Aue sowie der Apfelaue bei Holleben, an vielen Stellen, teilweise zu Hunderten, SK 4537/3: Wiese 0,2 km O Ausbildungszentrum Holleben, wenig, SK 4537/4: am Graben 0,8 km N Rockendorf, SK 4537/4: Wiese 0,4 km SW Rockendorf, SK 4537/4: Wiese 0,5 km NO Neukirchen, SK 4537/4: Wiese am N-Rand von Rathmannsdorf, HAL 4537/4: auf allen Wiesenstücken im N-Teil des Hohenweidenschens Werders, HAL 4537/4: Wiese 0,2 km ONO Planena, HAL 4537/4: Bauernweiden 0,6 km SW Planena, MQ 4537/4: Wiese 0,3 km NO Korbetha, HAL 4537/4 und 4538/3: Wiese S-Seite Burgholz, sehr zahlreich, SK 4538/3: Wiese 1 km SW Döllnitz, MQ 4538/3: am Weg 0,6 km N Kollenbey, 1 Expl., MQ 4638/1: auf der Luppebrücke S Kollenbey (in durch landwirtschaftliche Fahrzeuge auf die Brücke verschleppter Erde), MQ 4638/1: Wiesen S Kollenbey Holz, einzeln, MQ 4537/3: W-Teil Rodelandwiese S Döllnitz, einzeln, MQ 4538/1: Wiese 1,2 km W Burgliebenau, zahlreich, MQ 4638/1: am Weg zwischen Straße und Bahnübergang 1,5 km SSW Burgliebenau.

Eine ähnlich weite Verbreitung von den im Gebiet oft mit *Allium angulosum* vergesellschafteten Arten besitzen *Serratula tinctoria* und *Galium boreale*, noch häufiger ist *Silaum silaus*, etwas seltener treten dagegen *Inula salicina*, *Pseudolysimachium longifolium* und *Sanguisorba officinalis* auf.

Allium ursinum L.: SK 4537/4: SW-Teil der Abtei, HAL 4537/4: S-Seite des Burgholzes.

Caltha palustris L.: Die Art ist in den letzten Jahrzehnten durch die Tieferlegung der Saale und die damit verbundene stärkere sommerliche Austrocknung offenbar drastisch zurückgegangen. Folgende aktuelle Fundorte: SK 4537/3: alte Lehmstiche im SO der Großen Aue O Holleben, mehrfach, SK 4537/3: aufgelassene Wiese 0,3 km SO Ausbildungszentrum Holleben sowie einzeln auf Wiesen N von hier, SK 4537/4: Wiese 0,4 km SW Rockendorf.

Carex tomentosa L.: HAL 4537/4: Bauernweiden 0,6 km SW Planena, SK 4538/3: Waldsaum 1 km SSW Döllnitz, wenig (hier von H. John entdeckt).

Centaureum pulchellum (SW.) DRUCE: SK 4537/1: kleiner Acker 0,4 km SSO Schlettau, wenig, SK 4537/1: Salzstelle 0,2 km S Schlettau, SK 4537/3+4: Wiesen im W-Teil der Kleinen Aue O Holleben, an zahlreichen Stellen, SK 4537/4: als Wiese genutzter Acker NW Rockendorf, wenig, SK 4537/4: Senke S Pappelreihe 0,6 km WSW Röpzig, SK 4537/4: am Weg 0,2 km SW Röpzig, SK 4537/4: am Knick der Pappelreihe 0,5 km SSO Röpzig, wenig, SK 4537/4: Acker-S-Rand W alte Stallanlagen W Hohenweiden, wenig.

Cirsium palustre (L.) SCOP.: Die anderswo häufige Art ist im Halleschen Raum gefährdet. In der Aue nur noch zwei Fundorte: SK 4537/4: O-Teil der feuchten Wiese 0,4 km SW Rockendorf, wenig, mit *Caltha palustris*, SK 4538/3: O-Ende Rodelandwiese SO Döllnitz, wenig.

Cnidium dubium (SCHKUHR) THELL.: SK 4538/3: Wiese 1 km SW Döllnitz, mit *Iris sibirica* (Beobachtung gemeinsam mit H. John), MQ 4638/1: SO-Winkel des Bahnübergangs 1,5 km SSW Burgliebenau, wenig.

Colchicum autumnale L.: SK 4537/3: Apfelaue 0,5 km OSO Holleben, vor allem nahe Mühlgraben, sonst einzeln, SK 4537/3: aufgelassene Wiese und umgebende Waldbereiche 0,3 km SO Ausbildungszentrum Holleben, sehr zahlreich, SK 4537/4: Eschenpflanzung 0,3 km S Benkendorf, wenig (hier von H. John entdeckt), HAL 4537/4: Bauernweiden 0,6 km SW Planena (hier schon seit längerem bekannt).

Cucubalus baccifer L.: SK 4537/4: S-Ende Gehölzstreifen 0,7 km NNO Benkendorf, SK 4537/4: nahe Knick der Pappelreihe 0,5 km SSO Röpzig, 1 Expl.

Filipendula vulgaris MOENCH: Die nördlich und westlich von Halle häufige Pflanze ist als Art wechselflockener Auewiesen in der Elsteraue gefährdet. Folgende Fundorte: HAL 4537/4: Wiese W Thüringer Bahn N Stadtgrenze, wenig, MQ 4537/4: S-Seite Flutrinne 0,6 km S Burgholz, 0,3 km O Thüringer Bahn, mit *Serratula tinctoria*, *Polygonum bistorta*, *Inula salicina*, *Achillea ptarmica*, SK 4538/3: kleine Erhebung der Wiese 1 km SW Döllnitz, wenig, MQ 4638/1: Wiese 1,2 km W Burgliebenau, N-Teil, MQ 4638/1: Bahnübergang 0,5 km SW Burgliebenau.

Kickxia elatine (L.) DUM.: SK 4537/4: als Wiese genutzter ehemaliger Acker NW Rockendorf, mit *Centaureum pulchellum*.

Kickxia spuria (L.) DUM.: SK 4537/4: SW-Ecke Weidengebüschsenke im Acker NNW Neukirchen, wenig, mit *Euphorbia exigua*.

Lathyrus palustris L.: SK 4538/3: Schilfröhricht 1 km SW Döllnitz.

Listera ovata (L.) R. BR.: SK 4537/3: Waldstreifen 0,3 km SO Ausbildungszentrum Holleben, zahlreich, mit *Colchicum autumnale*, SK 4537/4: Eschenpflanzung 0,3 km S Benkendorf, 1 Expl. (zusammen mit H. John beobachtet).

Lythrum hyssopifolia L.: SK 4537/2: zwischen den zwei kleinen Altwässern N Kassler Bahn 0,8 km ONO Schlettau, wenig, mit *Limosella aquatica*, SK 4537/4: Acker-S-Rand W alte Stallanlagen W Hohenweiden, wenig, mit *Centaureum pulchellum*.

Melilotus dentata (W. et K.) PERS.: SK 4537/2: Wiese S Kassler Bahn 0,7 km O Schlettau, SK 4537/2: NaBacker 0,2 km SO Angersdorf-Auenweg, mit *Coronopus squamatus*, SK 4537/1: leicht versalzter Bereich 0,4 km SSO Schlettau, mit *Carex distans*, SK 4537/4: S alte Stallanlagen W Hohenweiden.

Myosotis cespitosa K. F. SCHULTZ: SK 4537/3: S-Seite des alten Lehmstiches O-Teil Große Aue 0,7 km O Beuchlitz, mit *Veronica catenata*.

Myriophyllum spicatum L.: Von der im Halleschen Raum nicht seltenen Art konnten zwei bemerkenswerte Neuansiedlungen in der Saale aufgefunden werden: HAL 4537/2: flacher Rand der Elisabethsaale am N-Ende der Hafestraße (N ALDI), HAL 4537/2: Mühlgraben unterhalb Mühlporfte (W Moritzburg).

Myriophyllum verticillatum L.: SK 4537/2: östliches der zwei Altwässer N Kassler Bahn 0,8 km O Schlettau.

Oenanthe fistulosa L.: SK 4537/4: Graben 0,1 km S Kreuzung von Neukirchen.

Peucedanum officinale L.: SK 4538/3: kleine Erhebung in der Wiese 1 km SW Döllnitz, wenig, sowie Wiese 0,3 km NW von hier, MQ 4638/1: am ehem. Flutgraben 1,2 km SSO Burgliebenau, MQ 4638/1: Bahnübergang 1,5 km SSW Burgliebenau, reichlich (hier von Ryssel, Merseburg entdeckt).

Polygonum bistorta L.: Im Gebiet nur zerstreut vorkommend: MQ 4537/4: S-Seite Flutrinne 0,6 km S Burgholz direkt O sowie 0,3 km O Thüringer Bahn (unabhängig vom Autor auch von H. John 1995 hier gefunden, ebenso folgende Angabe), MQ 4638/1: Wiese 1,2 km W Burgliebenau, SK 4538/3: Wiese 1 km SW Döllnitz (hier von V. Schmidt, Halle entdeckt), SK 4538/3: O-Seite Rodelandwiese S Döllnitz, wenig.

Selinum carvifolia (L.) L.: SK 4537/2: Wiesenrest N Kassler Bahn 0,8 km O Schlettau, SK 4537/3: ungenutzte Wiese 0,3 km SO Ausbildungszentrum Holleben, SK, MQ 4538/3 und 4638/1: S Döllnitz auf Wiesen sowohl N als auch S der Auslauftrömpete nicht selten.

Sonchus palustris L.: SK 4537/4: S der Straße Hohenweiden-Rathmannsdorf.

Spergularia salina J. et C. PRESL.: SK 4537/1: Salzstelle 0,2 km S Schlettau.

Veronica scutellata L.: SK 4537/3: S der Eichenreihe am N-Ende der Großen Aue bei Holleben, mit *Veronica catenata* und *Sium latifolium*, HAL, MQ 4537/4: Flutrinne 0,6 km S Burgholz zwischen Eisenbahn und MTB-Grenze, mehrfach.

Viola elatior FRIES: SK 4537/3: Apfelaue 0,6 km O Holleben, SK 4537/3: Knick des Hauptgrabens NO Ausbildungszentrum Holleben, SK 4537/4: Graben (Gemarkungsgrenze) 0,8 km N Rockendorf, wenig, HAL 4537/4: S-Seite Streuobstwiese Hohenweidenscher Werder sowie Brachstreifen 0,2 km N von dort, mit *Pseudolysimachium longifolium*.

Virga pilosa (L.) HILL: HAL 4537/2: Rabeninsel, am Ufer der Wilden Saale N der Schlinge, wenig (hier schon lange bekannt: WANGERIN 1909, zuletzt 1980 von Klotz, Halle bestätigt), MQ 4638/1: am Weg zwischen Straße und Bahnübergang 1,5 km SSW Burgliebenau.

Auch in der westlichen und nordwestlichen Umgebung von Halle konnten einige bemerkenswerte Neufunde und Bestätigungen erbracht werden. Die folgenden Angaben beruhen auf eigenen Beobachtungen hauptsächlich der Jahre 1993-1996:

Achillea ptarmica L.: HAL 4437/4: Vorwaldbereiche SO Erlenwäldchen N Brandberge, wenig, HAL 4437/4: ehemaliges Bachtälchen N Klinikum Kröllwitz.

Adonis aestivalis L.: SK 4437/3: Ackerstreifen im Tälchen 1,5 km WNW Lieskau, SK 4536/2: Ackerrand S W-Hang des Hügels "109,1" NO Langenbogen.

Allium senescens L.: SK 4436/4: W-Hang des Nikolausberges N Köllme, wenig.

Allium ursinum L.: HAL 4437/4: unterer Hangfuß im Amselgrund 0,4 km W Giebi-chensteinbrücke.

Antennaria dioica (L.) GAERTN.: SK 4436/1: N-Hang des Mordgrundes 0,8 km SW Kloschwitz, mit *Calluna vulgaris* und *Potentilla erecta*.

Anthericum ramosum L.: SK 4437/3: Franzigmark, N-Hang 0,4 km NNW Busendhaltestelle, mit *Serratula tinctoria*, *Succisa pratensis*, *Tanacetum corymbosum*, *Calluna vulgaris* und *Potentilla alba*.

Apium graveolens L.: SK 4436/4: Salzwiese 0,6 km N Benkendorf, wenig.

Aristolochia clematis L.: SK 4436/2: O-Hänge 1,5 km S Zaszchwitz, massenhaft.

Asperugo procumbens L.: SK 4436/4: Feldweg Müllerdorf-Benkendorf, 0,2 km W Bahnbrücke.

Betonica officinalis L.: HAL 4437/3: Tonhügel NO Lieskau, wenig, SK 4437/2: ungestörte N-Hangrest des stark ruderalisierten Porphyrhügels SSW Kleingartenanlage S Morl.

Caltha palustris L.: SK 4437/3: Franzigmark, am Klinkebach 250 m N Saale, wenig.

Carex nigra (L.) REICHARD: HAL 4437/4: W-Seite des Erlenwäldchens N Brandberge.

Carex remota L.: HAL 4437/3: Döläuer Heide am v.-Alvensleben-Weg, SW-Ecke Abt. 16.

Carex supina WAHLENB.: HAL 4437/4: SW-Hang des Hügels SO Trothaer Wehr, mit *Saxifraga tridactylites*, HAL 4537/1: S-Hang 0,2 km N Abzw. Granauer Weg/ Eislebener Straße W Nietleben.

Centaureum pulchellum (SW.) DRUCE: SK 4437/3: Franzigmark, offene Stelle im Feuchtbereich am Morler Bach, SK 4437/3: Franzigmark, offene Stelle am Klinkebach 0,6 km O

Eulenberge, SK 4436/2: N-Hang Nußberg 0,8 km OSO Trebitz, wenig, SK 4437/3: offene Uferstellen des Tonloches 1,2 km WSW Lieskau.

Corydalis cava (L.) SCHWEIGG. et KORTE: SK 4436/4: am alten Lawekelauf, SW-Seite Kalkberg bei Wils, wenig.

Corynephorus canescens (L.) PB.: SK 4437/3: Franzigmark, SW-exponiertes Köpfchen wenig NO Einmündung des Klinkebaches in die Saale.

Daphne mezereum L.: HAL 4437/3: Dölauer Heide, am Chr.-Wilhelm-Weg, Abt. 35, 2 Expl. (ob spontan?).

Gagea bohemica (wohl alles *ssp. saxatilis*) (ZAUSCHNER) R. et SCH.: HAL 4537/2: kleiner O-exponierter Porphyrfelsen am Weinberg, wenig, HAL 4437/4: Felsen im S-Teil des Grundstückes vom Martha-Maria-Krankenhaus, wenig, HAL 4437/4: Amselgrund nahe Eingang zur Bergschänke, HAL 4437/3: S-Rand des Hügels "106" 1 km WNW Lettin, SK 4437/4: kleine Porphyrhügel O Eulenberge SSW Morl.

Galeopsis angustifolia (EHRH.) HOFFM.: HAL 4437/3: S-Seite Hügel "108,2", SK 4437/3: Brachwitzer Alpen, Schotter-S-Hang zur Saale 0,3 km W Ausgang Klinkebach, SK 4437/3: Ackerrand S alte Bahnstrecke 1,4 km WNW Lieskau, wenig.

Gentianella ciliata (L.) BORKH.: SK 4437/3: N-Hang O Kleingärten O Schiepzig, W-Ende, auf Unterem Buntsandstein.

Gentianella germanica (WILLD.) BÖRNER: SK 4436/2: N-Hang N Lößabbruch 1,5 km N Pfütztal, wenig.

Geranium lucidum L.: HAL 4437/4: Obere Papiermühlenstraße O Ochsenberg.

Geranium sanguineum L.: SK 4436/4: W-Hang Kalkberg bei Wils, S-Ende (1986, später nicht mehr).

Hippocrepis comosa L.: SK 4436/2+4: Hänge N Pfütztal, an zahlreichen Stellen, auf Unterem Buntsandstein.

Leonurus cardiaca L.: HAL 4437/4: Garten im Grundstück Eichendorffstraße 16, 1 Expl.

Linum austriacum L.: SK 4437/4: Wegrand Rote-Sand-Berge 0,8 km SW Grube Ferdinande, mit *Stipa capillata*.

Listera ovata (L.) R. BR.: HAL 4437/3: Dölauer Heide, Wegrand im Abt. 19, 1 Expl., HAL 4537/1: Dölauer Heide am Granauer Weg, HAL 4537/1: N-exponierter Halbtrockenrasen 0,2 km N Strandbad am Heidensee, SK 4436/4: Wald SO Gödewitz N Bach.

Lythrum hyssopifolia L.: HAL 4437/3: Senke NO Hügel "108,2" N Dölau, massenhaft (1994), mit *Limosella aquatica* und *Potentilla supina*, SK 4436/2+4: Ackersenkten gegenüber Kläranlage N Pfütztal, einzeln, mit *Veronica catenata*.

Mespilus germanicus L.: SK 4436/2: oberhalb "80,0" 2,2 km NNW Pfütztal.

Monotropa cf. hypophegea WALLR.: HAL 4437/3+4 und 4537/1: bisher in der Dölauer Heide nur vereinzelt angegeben, scheint aber im O-Teil recht häufig zu sein, Fundorte in Abt. 2, 3, 13, 15, 26 und 27.

Muscari tenuiflorum TAUSCH: SK 4437/4: Franzigmark, S-Hang des Hügels 0,7 km N Busendhaltestelle, reichlich.

Neottia nidus-avis (L.) RICH: HAL 4437/3+4: N-Rand der Dölauer Heide, Abt. 27, mehrfach, mit *Lathyrus linifolius*.

- Ophioglossum vulgatum*** (L.): HAL 4437/3: Döläuer Heide, Wegrund nahe Rechteich, Abt. 31.
- Orchis militaris*** L.: SK 4436/4: SW-Hang des Nikolausberges N Köllme.
- Orchis morio*** L.: HAL 4437/3: noch vorhanden auf Hügel "108,2" N Döläu, 2 blühende Expl. (1995; zuletzt Ende der 70er Jahre von E. Grosse, Halle nachgewiesen).
- Orthantella lutea*** (L.) RAUSCHERT: SK 4436/4: S-Hang über dem W-Ende von Pfütztal, über dem vorletzten Haus, wenig.
- Platanthera bifolia*** (L.) RICH.: HAL 4437/3: Döläuer Heide, nahe Rechteich, Abt. 31, 1 Expl.
- Polygala oxyptera*** RCHB.: HAL 4437/4: offene, magere Stelle in der Döläuer Heide, Abt. 13.
- Potentilla alba*** L.: SK 4436/2: W-Hang 0,6 km SSW Kloschwitz, mit *Calluna vulgaris*.
- Rhinanthus minor*** L.: HAL 4437/4: Margaretenhöhe zwischen Klinikum Kröllwitz und Kreuz Vorwerk, reichlich, mit *Pseudolysimachium spicatum*, *Pulsatilla vulgaris* und *Genista tinctoria*, HAL 4437/4: Halbtrockenrasen zwischen Saale und Kleingärten NNO Donnersberg, wenig.
- Ruta graveolens*** L.: SK 4536/2: S-Ende des Muschelkalkhanges SW Bennstedt direkt N Bundesstraße 80.
- Salix repens*** L.: HAL 4437/4: Vorwaldbereiche SO Erlenwäldchen N Brandberge, mit *Potentilla erecta* und *Molinia coerulea*.
- Sanguisorba officinalis*** L.: HAL 4437/4: SW-Seite des Erlenwäldchens N Brandberge, wenig.
- Sherardia arvensis*** L.: SK 4436/4: offene Stellen der Mopedhänge 0,5 km O Quillschina, mit *Euphorbia exigua* und *Nonea pulla*.
- Sonchus palustris*** L.: HAL 4437/3: am Graben, der von der Salzmünder Straße Richtung Benkendorf fließt.
- Veronica prostrata*** L.: SK 4537/1: Hohlweg am Köllmer Weg, O-Ende, SK 4437/3: Sandgrube 1 km NW Döläu, W-Hang.
- Veronica teucrium*** L.: SK 4536/2: an Spitzkehre des in Köllme S Kirche nach O aus dem Ort führenden Weges.
- Vincetoxicum hirsutinaria*** MEO.: SK 4437/3: Franzigmark, W-Hang des Klinkebaches, 0,2 km N Saale, mit *Galium pumilum* und *Succisa pratensis*.

Anschrift des Autors

Jens Stolle
Triftstraße 13
D-06114 Halle